

Bochumer Friedensplenum



Weitgehend unbeachtet von der Weltöffentlichkeit findet seit Jahren ein Krieg der USA gegen den Irak statt. Fast täglich werden angebliche militärische Ziele in den Flugverbotszonen bombardiert, der zivile Flughafen von Basra wurde mehrfach angegriffen und größtenteils zerstört.

Eine großangelegte Invasion mit Luft- und Landstreitkräften wird vorbereitet.

Tausende von Soldaten sind bereits in der Region stationiert. Der Beginn der großen Kriegshandlungen ist auf den Beginn des Jahres 2003 festgesetzt, nach Ramadan und nach Weihnachten.

War der Irak zunächst beschuldigt worden, mit Al Kaida und Osama bin Laden zu kooperieren, und waren danach das angebliche Streben nach Massenvernichtungswaffen Grund für die Wahl zum „Schurkenstaat des Jahres“ mit damit verbundener Bombardierung, so genügt jetzt als Legitimation fast schon die Existenz des nicht demokratisch legitimierten Präsidenten Saddam Hussein.

Haben nicht auch die USA trotz diverser Abrüstungsvereinbarungen Arsenale von Atomwaffen, die geeignet wären, die menschliche Existenz auf diesem Planeten zu beenden, stammen die in Umlauf gelangten Anthrax-Erreger aus US-Labors, waren nicht auch bei der Wahl von George W. Bush diverse Missstände anzuprangern?

Noch bekräftigt Kanzler Schröder seine Aussage, an einem Krieg gegen den Irak nicht teilnehmen zu wollen, doch gibt es bereits diverse Anzeichen, dass er bis dahin auf der Grundlage „neuer Erkenntnisse“ zu einer anderen Haltung kommen wird.

Ein Angriffskrieg, der verharmlosend Präventivkrieg genannt wird, wäre eine schwerwiegende Verletzung des internationalen Rechts, er ist durch nichts in der internationalen Ordnung gerechtfertigt. Eine deutsche Beteiligung daran wäre ein eklatanter Bruch auch des Grundgesetzes und des deutschen Strafrechts.

**Deshalb demonstrieren wir am 26.10 um 11.30 in der Bochumer Innenstadt
(Kortumstr / Huestr) gegen den drohenden Krieg gegen den Irak**

Wir setzen uns dafür ein, dass

- **Die Bundesregierung bei ihrer ablehnenden Haltung zur deutschen Beteiligung am Golfkrieg bleibt**
- **Die ABC-Spürpanzer aus Kuwait abgezogen werden**
- **Die deutschen Marineverbände aus der Golfregion abgezogen werden**
- **Die Bundesregierung allen möglichen Einfluss auf die US-Regierung ausübt, einen Alleingang ohne UN-Mandat zu unterlassen**
- **Die Nutzungsrechte der US-Stützpunkte auf deutschem Boden und die Überflugrechte des deutschen Luftraums für den Krieg verweigert werden**

Termine der Friedensbewegung in Bochum:

- 26.10. 11.30 Innenstadt (Huestr/Kortumstr): Demonstration: „Nicht in unserem Namen“ gegen den bevorstehenden Angriffskrieg gegen den Irak
- 29.10 19.30 Bahnhof Langendreer: Schrödern oder Stoibern – Wirkliche Alternativen braucht das Land mit Arno Klönne
- 30.10. 14.00 Bahnhof Langendreer: Workshop für PädagogInnen zur Ausstellung „Ich habe den Krieg gezeichnet“ mit Bernhard Nolz und Wolfgang Popp
- 6.11. 17.00 Glascafe (Kortumstraße) : Mahnwachen in Solidarität mit den Frauen und Kindern die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden in Afghanistan, Israel und den Palästinensischen Gebieten (Frauen in Schwarz)
- 6.11. 19.30 Bahnhof Langendreer (Raum 6): Treffen des Bochumer Friedensplenums
- 7.11. 17.30 Huestraße (Platz der alten Synagoge): Gedenkveranstaltung zum 64. Jahrestag der Pogromnacht
- 7.11. 19.00 Bahnhof Langendreer (Raum 4): Beratung für Kriegsdienstverweigerer (DFG-VK)
- 9.11. 11.00 Friedhof Freigrafendamm Zeichen der Versöhnung pflanzen an den Gräbern der Kriegsoffer fremder Opfer
- 12.11. 19.30 Christuskirche (Innenstadt): Eröffnung der Ausstellung „Ich habe den Krieg gezeichnet“ mit Bernhard Nolz und Prof. Hajo Schmidt: „Kriegskritik und Alternativen zur Gewalt“
- 12.-30. November Christuskirche (Innenstadt): Ausstellung „Ich habe den Krieg gezeichnet“
Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 – 12.30, Do 16.00 – 18.00, So 15.00 – 17.00 und n.V.
- 13.11. 17.00 Glascafe (Kortumstraße) : Mahnwachen in Solidarität mit den Frauen und Kindern die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden in Afghanistan, Israel und den Palästinensischen Gebieten (Frauen in Schwarz)
- 14.11. 19.30 Bahnhof Langendreer (Halle): Mobilmachung gegen den Irak - Chronik eines angekündigten Krieges mit Felix Oekentorp
- 17.11 11.00 Friedhof Freigrafendamm: Kranzniederlegung an den Gräbern Antifaschistischer Widerstandskämpfer (VVN-BdA)
- 19.11. 20.00 Bahnhof Langendreer (Raum 6): Neue Ökonomien des Krieges mit Thomas Siebert (medico international)
- 20.11. 17.00 Glascafe (Kortumstraße) : Mahnwachen in Solidarität mit den Frauen und Kindern die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden in Afghanistan, Israel und den Palästinensischen Gebieten (Frauen in Schwarz)
- 20.11. 19.30 Bahnhof Langendreer (Raum 6): Die großen Rüstungsprojekte und ihre Kosten mit Dirk Eckert (IMI)
- 21.11. 19.00 Bahnhof Langendreer (Raum 4): Beratung für Kriegsdienstverweigerer (DFG-VK)
- 25.11 19.30 Simplon (Poststraße): Vortrag zum Thema Antisemitismus (VVN-BdA)
- 25.11. 20.00 Bahnhof Langendreer (Raum 6): Kriegskinder in Deutschland mit Joachim Sobotta
- 27.11. 17.00 Glascafe (Kortumstraße) : Mahnwachen in Solidarität mit den Frauen und Kindern die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden in Afghanistan, Israel und den Palästinensischen Gebieten (Frauen in Schwarz)